

## Inhalt

Bürgerstiftung – quo vadis? Die Vorsitzende antwortet  
 Fördertätigkeit – Veranstaltungen – Vorstand  
 Interessantes aus den Projekten  
 Mitmachen – Spenden – Stiften

## Bürgerstiftung – quo vadis?

### Die Vorsitzende antwortet

Die Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen wurde im Herbst 2006 ins Leben gerufen. Über ein Jahr lang wurde nun hart gearbeitet. Sind Sie zufrieden?



**Hilda Hund:** Die Bürgerstiftung LE ist präsent und immer wieder ein Gesprächsthema in der Öffentlichkeit. Viele Aufgaben konnten gelöst werden, weitere erfordern unsere Ideen, Kreativität und Bereitschaft sie anzupacken. All dies vermittelt mir das gute Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein und das Erreichte sehr zu schätzen.

Was würden Sie als den größten Erfolg bezeichnen?

**Hilda Hund:** Großartig finde ich die Vielfalt der Aufgaben, denen sich die Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingens stellt, sowie den daraus erwachsenen Mehrwert für die Gemeinschaft. Dies gelingt uns besonders gut durch die Vernetzung mit unzähligen privaten Partnern, Vereinen, Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

Können Sie uns dafür ein Beispiel nennen?

**Hilda Hund:** Zunächst lebt die Bürgerstiftung natürlich von ihren Stiftern und den ehrenamtlich tätigen Bürgern, die ihr Wissen und Können auf verschiedenste Weise einbringen. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank für dieses hervorragende Engagement aussprechen! Bei allen Projekten ist die Bürgerstiftung bemüht, die Zusammenarbeit mit den relevanten Partnern einzugehen. Z. B. wurde der häusliche Betreuungsdienst für Demenzkranke gemeinsam mit der Stadt und dem Stadtseniorenrat aufgebaut, die „Lernpartner“ kooperieren eng mit den Schulen und Lehrern, das Projekt „Familie und Beruf“ hat gemeinsam mit der IWV zahlreiche Unternehmen an einen Tisch bekommen, um praxistaugliche Wege der Vereinbarkeit zu finden.

Was sind die Ziele, welche Aktivitäten haben wir zukünftig von der Bürgerstiftung zu erwarten?

**Hilda Hund:** Die Motivation aller Engagierten der Bürgerstiftung zu erhalten und weitere Personen zu begeistern, nehmen wir uns für 2008 besonders vor. Die Aktivitäten werden aus den einzelnen Projekten und Arbeitskreisen hervorgehen und durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Die Förderung externer Projekte und das Aufgreifen aktueller Themen in Form von Vorträgen und Infoveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Donnerstagsclub LE sollen fortgeführt werden.

Das ist sehr ambitioniert. Sind Sie optimistisch?

**Hilda Hund:** Gestärkt durch das Erreichte – eindeutig „Ja“! Um die Erfolgsgeschichte der Bürgerstiftung fortzuschreiben, sind wir allerdings auch weiterhin sehr auf das finanzielle Engagement der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Spenden benötigen wir, um die Projekte zu decken, das Stiftungskapital dient der langfristigen Sicherung unserer Arbeit. Auf Straßenfesten, Jubiläen und ähnlichen Ereignissen könnte zum Beispiel für die Bürgerstiftung geworben und gespendet werden. Unterstützen Sie den guten Zweck!

## Fördertätigkeit – Veranstaltungen – Vorstand

### Fördertätigkeit

„Horizonte erweitern – Neugier wecken – Kreativität fördern“ war das Motto des ersten Förderprogramms der Bürgerstiftung LE. Bewerben konnten sich Bildungsinitiativen in LE. Gefragt waren innovative, gemeinsinnfördernde, nachhaltige Ansätze. Elf Projekte für Jugendliche und Kinder konnten sich über eine Förderung von insgesamt 3.000 Euro freuen. Auch 2008 wird es wieder ein finanzielles Förderprogramm der Bürgerstiftung LE geben.

### Veranstaltungen

In lockerer Abfolge will die Bürgerstiftung über aktuelle Themen informieren und dazu fachkundige Referenten und interessierte Bürger zusammenbringen – so geschehen u. a. bei „Wetterkatastrophen und Klimawandel – Lassen Sie die Risiken noch versichern?“ (gemeinsam mit dem Donnerstags-Club) und „Let's impf“. Im Juli informierte Prof. Dr. Berz, Geowissenschaftler der Universität München, im Oktober mehrere namhafte Mediziner. Freuen Sie sich auf unser Programm für 2008!

**Horizonte erweitern  
Neugier wecken  
Kreativität fördern**

Diese Projekte haben wir 2007 gefördert:

**Kulturverein Bildung und Integration e.V.**  
Integrationsprojekt für Jugendliche erhält Unterstützung für Unterrichts- und Spielmaterial.

**Aktivspielplatz Musberg**  
Stadtteilerkundung und Stadtplanerstellung aus Kindersicht, demnächst mit einer Digitalkamera.

**LE Solar e.V.**  
Solartechnische Bastelarbeiten bei KidCity 2008; Unterstützung zum Erwerb von Solarbaukästen.

**PMH Gymnasium Echterdingen**  
Schülersanitätsdienst hilft kompetent im Notfall; Finanzierung des Erwerbs von Funkmeldeempfängern.

**Eichbergschule Musberg**  
Lehrer, Eltern und Großeltern engagieren sich als Lesepaten; Anschaffung neuer Lektüre.

**Ev. Kirchengemeinde Unteraichen+Musberg**  
Trainee-Programm zur Ausbildung von Jugendgruppenleitern erhält Unterstützung für Referentenhonorare und Schulungsmaterial.

**Schloßberg-Kinderhaus**  
Projekt Pffiffikus/Pffiffika; Kauf von Materialien für naturwissenschaftliche Experimente im Kindergarten.

**Kinderhaus Schneckenhaus**  
Förderung von Begleitmaterialien für die Kooperation mit Altenheim bzw. integrativer Einrichtung.

**CVJM Jugendcafe Domino**  
Begleitung und Betreuung bei der Berufsfindung von Jugendlichen; Unterstützung für Materialkosten.

**Schönbuchkindergarten**  
Gärtner, Forscher, Konstrukteure: Kinder lernen Naturschutz kennen; Förderung von Exkursionen.

**Regenbogenkindergarten**  
Entdeckerdrang, Experimentierfreude und Naturverständnis sollen gefördert werden; Unterstützung für die Beschaffung von Experimentiermaterial.

**Vorstand**



Der Gründungsvorsitzende Kurt Breuer hat, wie Ende 2006 bereits angekündigt, sein Amt zum 1. April 2007 niedergelegt. Im Namen aller Stifter und ehrenamtlichen Zeitspender bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates Dr. Karl Wanner auf der Stifterversammlung für die zahllosen Arbeitsstunden und das außerordentliche Engagement Kurt Breuers, der 2005 gemeinsam mit der Projektgruppe zielstrebig und umsichtig die Initiative ergriffen und die Bürgerstiftung LE von den kleinsten Anfängen an zu dem gemacht hat, was sie heute ist.

**Interessantes aus den Projekten**

**"Häuslicher Betreuungsdienst DEMENZ" gegründet**

Das Amt für soziale Dienste, der Stadtseniorenrat und die Bürgerstiftung haben 2007 ihr Konzept für den "Häuslichen Betreuungsdienst Demenz" ausgebaut. Als Auftakt wurde im Februar die viel beachtete Erlebnisausstellung „Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird“ gemeinsam konzipiert und durchgeführt. Im März begann die Schulung von 12 Ehrenamtlichen für den Betreuungsdienst, im Juli konnten sie ihre Zertifikate in Empfang nehmen und seit September bewähren sie sich an ihren Einsatzorten.

Zum Welt-Alzheimerstag im September hat die Bürgerstiftung gemeinsam mit den Stadtbüchereien Leinfeldern und Echterdingen jeweils einen Büchertisch gestaltet. Über zwei Ausstellungswochen hinweg standen täglich Ehrenamtliche des Betreuungsdienstes, der Bürgerstiftung und

des Stadt seniorenrates für weitere Informationen zur Verfügung.

Mit der kleinen Broschüre „Mut zur Diagnose“ wurde zudem eine Möglichkeit geschaffen, diskret auf einen Demenz-Verdacht hinzuweisen und einen frühzeitigen Arztbesuch zu erreichen.

Anlässlich des Büchertisches hat die Bürgerstiftung neue Fachliteratur für die Bibliotheken angeschafft. Auch die Aktionstage im Februar und die Ersts Schulung der Ehrenamtlichen wurden finanziell von der Bürgerstiftung gefördert. Für Bürger/innen, die die laufende Arbeit des häuslichen Betreuungsdienstes Demenz unterstützen wollen, wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 61150020,  
Kto.nr. 100295935, Stw. Betreuungsdienst Demenz

### UNTERNEHMEN als Partner für FAMILIEN

Auf Initiative der Bürgerstiftung in Zusammenarbeit mit der IWV Industrie und Wirtschaftsvereinigung haben sich in diesem Jahr die in Leinfelden-Echterdingen ansässigen Unternehmen Bosch, T-Systems, Roto Frank, MHZ Hachtel, Euchner, Weitmann & Konrad, Landesmesse und Flughafen in diesem Jahr zu Workshops getroffen. Die Unternehmen sprachen darüber, wie sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern können - zum Nutzen der Arbeitnehmer/innen und deren Kindern. Die Palette reicht von unterschiedlichen Teilzeitmodellen über Telearbeit, betriebsnaher Kinderbetreuung bis zu Elternzeit, Fortbildungsangebote, Wiedereinstieg u.v.m. Es wurden auch Referenten eingeladen, die Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Randferien und in den Sommerferien vorstellten - so z. B. Vertreter des Stadtjugendrings, des Familienzentrums Arche Nora e.V., der ISAR gGmbH und andere.



In einem Internetportal sollen im nächsten Halbjahr sämtliche Angebote veröffentlicht werden, so dass sie allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und auch den Personalabteilungen zur Verfügung stehen. Familienfreundliche Maßnahmen werden als Gewinn sowohl für Unternehmen als auch für die Arbeitnehmer und die Stadt LE gesehen.

### VERTRAUENsvolle Zusammenarbeit der LERNPARTNER

60 Lernpartnerschaften an fünf Schulen in Leinfelden, Echterdingen, Musberg und Stetten ist die Erfolgsbilanz von 2007. Das Projekt fördert speziell die Kinder, deren Eltern aus sprachlichen, sozialen oder zeitlichen Gründen bei Hausaufgaben oder Alltagsproblemen weniger helfen können als ihnen lieb ist. Die Vermittler der Lernpartner kommen über die Schulen in Kontakt zu den Eltern, besuchen diese und organisieren das Kennenlernen von wohnortnahen Lernpartnern.

Um allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement zu danken, führte Mitte des Jahres ein gemeinsamer Ausflug ins Freilichtmuseum Beuren. Im November findet ein gemeinsames, vorweihnachtliches Abendessen im Leinfelder Haus statt, zu dem auch die fleißigen Heinzelmännchen aus dem Sekretariat, der AG Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen herzlich zum gegenseitigen Kennenlernen eingeladen sind.

Neben den regelmäßigen Stammtischen wird zu Beginn des kommenden Jahres auch ein Abend zum Thema „Zusammenarbeit zwischen Lernpartnern und Eltern“ stattfinden.



### Wertvolle MUSIKinstrumente

Dass Musizieren der Entwicklung eines Kindes nur gut tut, ist unbestritten. Doch nicht immer steht ein geeignetes Instrument zur Verfügung. Das Projekt wirbt um die Spende nicht mehr benötigter Instrumente, kümmert sich ggf. um die Aufbereitung und gibt sie für Unterrichtszwecke an Musikvereine, die Musikschule oder Schulorchester weiter. Auf diesem Wege konnten 2007 ein Cello, ein Akkordeon, eine Klarinette, eine Geige, zwei Gitarren, zwei Keyboards und drei Flöten wiederbelebt werden. Herzlichen Dank für diese Spenden! Schlummert in Ihrem Keller oder auf dem Dachboden auch so ein Schatz? Bitte wenden Sie sich an uns!

### Von der SCHULE in den BERUF

Am 24.10.07 fand in den Räumen des Stadtjugendringes eine Veranstaltung zum Übergang von der Schule zum Beruf statt, zu der der Landkreis Esslingen, der Stadtjugendring LE und die Bürgerstiftung eingeladen hatten. U.a. berichtete das Amt für Schule und Bildung über das Landes-Förderprogramm „Individuelle Lernbegleiter“, welches Hauptschülern in der oft schwierigen Übergangszeit zur Seite stehen will. Aufgrund projektinterner Vorgaben ist eine Kooperation mit der Bürgerstiftung hier leider nicht möglich. Der große Zuspruch bei den Lernpartnern hat uns jedoch motiviert ein neues Projekt ins Auge zu fassen: Beruflich etablierte Mitbürger können Jugendlichen mit Rat und Tat im schwierigen Prozess von Schulabschluss, Berufswahl und Bewerbung zur Seite stehen.

### Mitmachen - Spenden - Stiften

### Backen auf dem Echterdinger Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 9. Dez. 2007 von 11 bis 17 Uhr lädt die Bürgerstiftung wieder Kinder zwischen zwei und zehn Jahren zum Plätzchenbacken ein. Die kleinen Bäcker können gegen einen Obolus von 2 Euro Teig ausrollen, ausstechen, verzieren und in den Backofen schieben. Unterstützt werden sie dabei von Ehrenamtlichen der Bürgerstiftung, des Waldorfkindergartenvereins LE, des Familienzentrums Arche Nora e.V. und den Fildertagesmüttern. Ermöglicht wird die Kinderbackstube durch die Bäckerei Treiber, die die Backzutaten, den Backofen und diverse Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellt.

### Wir suchen Sie

... für gelegentliche Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit mit KnowHow und Gespür für den Bereich Grafikdesign oder mit Verve für redaktionelle Tätigkeiten!

... als Organisationstalent, das z.B. die gemeinsamen Ausflüge der Lernpartner in die Hand nimmt!

... als Bewerbungscoach in Kooperation mit den Lernpartnern. Geben Sie Erfahrungen aus dem Berufsleben weiter!

### Wir brauchen Sie

Sie möchten einen guten Zweck unterstützen? Die Bürgerstiftung LE geht gesellschaftlich bedeutsame Aufgaben und Projekte an. Beteiligen Sie sich mit einer Geldspende daran und helfen Sie so, die vielfältigen Aktivitäten zu finanzieren! Gerne organisieren wir mit Ihnen auch Spendenaktionen z.B. im Rahmen betrieblicher Feiern.

Zur langfristigen Absicherung unserer Tätigkeit ist eine deutliche Erhöhung des Stiftungskapitals unerlässlich. Weitere Stifter sind daher notwendig und immer herzlich willkommen!

### Newsletter

Seit Beginn des Jahres informiert der e-Newsletter der Bürgerstiftung alle Interessierten quartalsweise über die Arbeit, aktuelle Entwicklungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Wenn Sie auch auf dem Laufenden bleiben möchten, senden Sie bitte Ihre Kontaktdaten an [newsletter@buergerstiftung-le.de](mailto:newsletter@buergerstiftung-le.de)!

### Impressum

Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen  
Geschäftsstelle Neuer Markt 3 - Postfach 100351  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. (0711) 1600-354  
Fax (0711) 1600-200  
E-Mail [post@buergerstiftung-le.de](mailto:post@buergerstiftung-le.de)  
Internet [www.buergerstiftung-le.de](http://www.buergerstiftung-le.de)

Kontnr. 100 295 935  
BLZ 611 500 20 - Ksp. ES-NT